

Konsum-Quiz



Konsumverhalten



1. Wie viel Wasser wird für die Produktion einer Jeans benötigt?



A: 100 l

B: 500 l

C: 5 000 l

D: 12 000 l

1. Wie viel Wasser wird für die Produktion einer Jeans benötigt?



A: 100 l

B: 500 l

C: 5 000 l

D: 12 000 l

2. Wie viel Erz muss abgebaut werden, um 1 g Gold für die Produktion von 50 Smartphones zu gewinnen?



A: ½ Tonne

B: 1 Tonne

C: 1,5 Tonnen

D: 2 Tonnen

2. Wie viel Erz muss abgebaut werden, um 1 g Gold für die Produktion von 50 Smartphones zu gewinnen?



A: ½ Tonne

B: 1 Tonne

C: 1,5 Tonnen

D: 2 Tonnen

3. Welche Mengen an Rohstoffen verbraucht jede*r Deutsche im Durchschnitt pro Tag?



A: 50 kg

B: 200 kg

C: 350 kg

D: 500 kg

3. Welche Mengen an Rohstoffen verbraucht jede*r Deutsche im Durchschnitt pro Tag?



A: 50 kg

B: 200 kg

C: 350 kg

D: 500 kg

4. Niemand sollte mehr verbrauchen, als auf einer Fläche von 1,7 ha produziert werden kann. Wie viel Fläche benötigt ein*e Deutsche*r durchschnittlich?



A: 5,1 ha

B: 7,3 ha

C: 8,9 ha

D: 10 ha

4. Niemand sollte mehr verbrauchen, als auf einer Fläche von 1,7 ha produziert werden kann. Wie viel Fläche benötigt ein*e Deutsche*r durchschnittlich?



A: 5,1 ha

B: 7,3 ha

C: 8,9 ha

D: 10 ha

5. Welche dieser Optionen sind **KEINE** Beispiele für nachhaltigen Konsum?



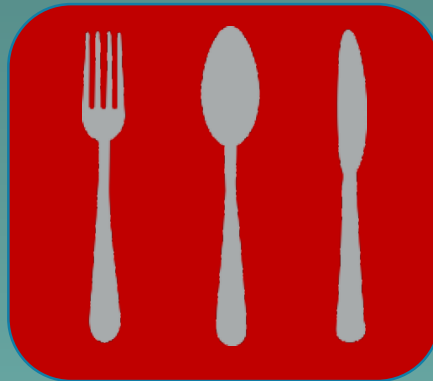
- A: Vermeidung von Verpackungen beim Einkauf.
- B: Nutzung elektr. Geräte bis zum Ende ihrer Lebensdauer.
- C: Kauf der neuesten und billigsten Kleidung.
- D: Verschenken/Verkaufen von nicht mehr getragener Kleidung.

5. Welche dieser Optionen sind **KEINE** Beispiele für nachhaltigen Konsum?



- A: Vermeidung von Verpackungen beim Einkauf.
- B: Nutzung elektr. Geräte bis zum Ende ihrer Lebensdauer.
- C: Kauf der neuesten und billigsten Kleidung.
- D: Verschenken/Verkaufen von nicht mehr getragener Kleidung.

Lebensmittel



6. Wie viel CO₂ pro kg wird für den Transport von Lebensmitteln aus Übersee im Vergleich zu regionalen Lebensmitteln freigesetzt?



- A: Halb so viel! Schiffe sind heutzutage sehr energieeffizient!
- B: Doppelt so viel
- C: Achtmal so viel
- D: Elfmal so viel

6. Wie viel CO₂ pro kg wird für den Transport von Lebensmitteln aus Übersee im Vergleich zu regionalen Lebensmitteln freigesetzt?



- A: Halb so viel! Schiffe sind heutzutage sehr energieeffizient!
- B: Doppelt so viel
- C: Achtmal so viel
- D: Elfmal so viel

7. Wie viele CO₂-Äquivalente* könnten gespart werden, würden nur Bananen, Kaffee und Tee importiert?



A: 7 %

B: 14 %

C: 22 %

D: 29 %

*Das CO₂-Äquivalent drückt die Erwärmungswirkung einer bestimmten Menge eines Treibhausgases im Vergleich zu der von CO₂ aus.

7. Wie viele CO₂-Äquivalente* könnten gespart werden, würden nur Bananen, Kaffee und Tee importiert?



A: 7 %

B: 14 %

C: 22 %

D: 29 %

*Das CO₂-Äquivalent drückt die Erwärmungswirkung einer bestimmten Menge eines Treibhausgases im Vergleich zu der von CO₂ aus.

8. Wie viele CO₂-Emissionen pro Kopf verursacht das Essverhalten der Deutschen im Schnitt pro Jahr?



A: 0,6 Tonnen

B: 1,5 Tonnen

C: 2,1 Tonnen

D: 2,5 Tonnen

8. Wie viele CO₂-Emissionen pro Kopf verursacht das Essverhalten der Deutschen im Schnitt pro Jahr?



A: 0,6 Tonnen

B: 1,5 Tonnen

C: 2,1 Tonnen

D: 2,5 Tonnen

9. Wie viel Kilogramm regionales Gemüse könnte innerhalb Deutschlands transportiert werden, für jedes kg eingeflogenen Gemüses aus Übersee?



A: 12 kg

B: 37 kg

C: 75 kg

D: 90 kg

9. Wie viel Kilogramm regionales Gemüse könnte innerhalb Deutschlands transportiert werden, für jedes kg eingeflogenen Gemüses aus Übersee?



A: 12 kg

B: 37 kg

C: 75 kg

D: 90 kg

10. Womit kann man **KEINE** CO₂-Emissionen im Lebensmittelsektor einsparen?



- A: Kauf von regionalem und saisonalem Obst und Gemüse.
- B: Überseetransport von Lebensmitteln durch Segelschiffe.
- C: Kauf von pflanzlichen und unverarbeiteten Lebensmitteln.
- D: Kauf von unverpackten oder recycelt verpackten Lebensmitteln.

10. Womit kann man **KEINE** CO₂-Emissionen im Lebensmittelsektor einsparen?



- A: Kauf von regionalem und saisonalem Obst und Gemüse.
- B: Überseetransport von Lebensmitteln durch Segelschiffe.
- C: Kauf von pflanzlichen und unverarbeiteten Lebensmitteln.
- D: Kauf von unverpackten oder recycelt verpackten Lebensmitteln.

Ernährung



11. Welche Ernährung produziert die geringste Menge an CO₂?



- A: Vegetarische aus konventioneller Landwirtschaft.
- B: Vegetarische aus biologischer Landwirtschaft.
- C: Vegane aus konventioneller Landwirtschaft.
- D: Vegane aus biologischer Landwirtschaft.

11. Welche Ernährung produziert die geringste Menge an CO₂?



- A: Vegetarische aus konventioneller Landwirtschaft.
- B: Vegetarische aus biologischer Landwirtschaft.
- C: Vegane aus konventioneller Landwirtschaft.
- D: Vegane aus biologischer Landwirtschaft.

12. Was sind **KEINE** Vorteile biologischer Landwirtschaft?



- A: Die Tiere werden täglich massiert.
- B: Weniger CO₂-Emissionen (Verzicht künstl. Dünger/Pestizide).
- C: Artgerechte Tierhaltung.
- D: Keine Verwendung von Gentechnik.

12. Was sind **KEINE** Vorteile biologischer Landwirtschaft?



- A: Die Tiere werden täglich massiert.
- B: Weniger CO₂-Emissionen (Verzicht künstl. Dünger/Pestizide).
- C: Artgerechte Tierhaltung.
- D: Keine Verwendung von Gentechnik.

13. Um wie viel Prozent können Sie Ihre CO₂-Emissionen durch den Kauf biologischer Produkte senken?



A: 5 %

B: 10 %

C: 15 %

D: 20 %

13. Um wie viel Prozent können Sie Ihre CO₂-Emissionen durch den Kauf biologischer Produkte senken?



A: 5 %

B: 10 %

C: 15 %

D: 20 %

14. Wie könnten Sie Ihren Einkauf nachhaltiger gestalten?



- A: Kauf biologischer, saisonaler und regionaler Lebensmittel.
- B: Kauf von Gemüse aus dem Gewächshaus.
- C: Obst und Gemüse aus konventionellem Anbau kaufen.
- D: Durch und durch biologisch, nur das zählt!

14. Wie könnten Sie Ihren Einkauf nachhaltiger gestalten?



- A: Kauf biologischer, saisonaler und regionaler Lebensmittel.
- B: Kauf von Gemüse aus dem Gewächshaus.
- C: Obst und Gemüse aus konventionellem Anbau kaufen.
- D: Durch und durch biologisch, nur das zählt!

15. Warum spart die Wahl eines Menüs aus Bio-Lebensmitteln CO₂-Emissionen?



- A: Verzicht auf energieintensive Kunstdünger und Pestizide.
- B: Bio-Kühe stoßen weniger Methan aus.
- C: Bio-Lebensmittel sind schneller gar.
- D: Bio ist immer regional mit geringeren Transportemissionen.

15. Warum spart die Wahl eines Menüs aus Bio-Lebensmitteln CO₂-Emissionen?



- A: Verzicht auf energieintensive Kunstdünger und Pestizide.
- B: Bio-Kühe stoßen weniger Methan aus.
- C: Bio-Lebensmittel sind schneller gar.
- D: Bio ist immer regional mit geringeren Transportemissionen.

Fleischkonsum



16. Für wie viel Prozent der Treibhausgas-Emissionen ist die globale Tierhaltung verantwortlich?



A: 3 %

B: 7 %

C: 20 %

D: 36 %

16. Für wie viel Prozent der Treibhausgas-Emissionen ist die globale Tierhaltung verantwortlich?



A: 3 %

B: 7 %

C: 20 %

D: 36 %

17. Warum ist die globale Tierhaltung für so viele Treibhausgas-Emissionen verantwortlich?



- A: Kühe produzieren viel Methan, ein starkes Treibhausgas.
- B: Ziegen rülpsen große Mengen an CO₂ aus.
- C: Waldrodung für Flächen zum Tierfutteranbau setzt CO₂ frei.
- D: Hühner setzen durch Picken im Boden eingelagertes CO₂ frei.

17. Warum ist die globale Tierhaltung für so viele Treibhausgas-Emissionen verantwortlich?



- A: Kühe produzieren viel Methan, ein starkes Treibhausgas.
- B: Ziegen rülpsen große Mengen an CO₂ aus.
- C: Waldrodung für Flächen zum Tierfutteranbau setzt CO₂ frei.
- D: Hühner setzen durch Picken im Boden eingelagertes CO₂ frei.

18. Wie viel CO₂ wird beim Herstellungsprozess von 1 kg Rindfleisch freigesetzt?



A: 5,2 kg

B: 13,3 kg

C: 15 kg

D: 17,1 kg

18. Wie viel CO₂ wird beim Herstellungsprozess von 1 kg Rindfleisch freigesetzt?



A: 5,2 kg

B: 13,3 kg

C: 15 kg

D: 17,1 kg

19. Welchen Anteil hat die Tierhaltung an der Freisetzung von Treibhausgasen in der deutschen Landwirtschaft?



A: 21 %

B: 35 %

C: 57 %

D: 71 %

19. Welchen Anteil hat die Tierhaltung an der Freisetzung von Treibhausgasen in der deutschen Landwirtschaft?



A: 21 %

B: 35 %

C: 57 %

D: 71 %

20. Wie können Sie CO₂-Emissionen beim Fleischkonsum verringern?



- A: Kaufen Sie nur Fleisch von Low-Carb Kühen.
- B: Reduzieren Sie Ihren Fleischkonsum auf 300 – 600 g pro Woche.
- C: Fleisch aus konventioneller Tierhaltung konsumieren.
- D: Essen Sie die Knochen mit.

20. Wie können Sie CO₂-Emissionen beim Fleischkonsum verringern?



- A: Kaufen Sie nur Fleisch von Low-Carb Kühen.
- B: Reduzieren Sie Ihren Fleischkonsum auf 300 – 600 g pro Woche.
- C: Fleisch aus konventioneller Tierhaltung konsumieren.
- D: Essen Sie die Knochen mit.

Lebensmittel- verschwendung



21. Wie viele der global produzierten Lebensmittel werden jedes Jahr weggeworfen?



A: Keine

B: 1/3

C: Die Hälfte

D: 75 %

21. Wie viele der global produzierten Lebensmittel werden jedes Jahr weggeworfen?



A: Keine

B: 1/3

C: Die Hälfte

D: 75 %

22. Wie viel Agrarland wird global durch die Produktion von ungenutzten Lebensmitteln verschwendet?



A: 10 %

B: 20 %

C: 30 %

D: 40 %

22. Wie viel Agrarland wird global durch die Produktion von ungenutzten Lebensmitteln verschwendet?



A: 10 %

B: 20 %

C: 30 %

D: 40 %

23. Wie viele Lebensmittel werden in Deutschland pro Jahr weggeworfen?



A: 1 Mio. Tonnen

B: 5 Mio. Tonnen

C: 7 Mio. Tonnen

D: 11 Mio. Tonnen

23. Wie viele Lebensmittel werden in Deutschland pro Jahr weggeworfen?



A: 1 Mio. Tonnen

B: 5 Mio. Tonnen

C: 7 Mio. Tonnen

D: 11 Mio. Tonnen

24. Berücksichtigt man die Abfälle in der Produktionskette: Wie viele Lebensmittel landen in Europa pro Kopf pro Jahr im Müll?



A: 280-300 kg

B: 320-350 kg

C: 410-430 kg

D: 480-500 kg

24. Berücksichtigt man die Abfälle in der Produktionskette: Wie viele Lebensmittel landen in Europa pro Kopf pro Jahr im Müll?



A: 280-300 kg

B: 320-350 kg

C: 410-430 kg

D: 480-500 kg

25. Wie können Sie die Verschwendung von Lebensmitteln **NICHT** vermeiden?



- A: Beim Einkaufen auf richtige Menge und Haltbarkeit achten.
- B: Kauf von „hässlichem“ Obst und Gemüse. Es schmeckt genauso gut.
- C: Level 5 Veganer: Essen Sie nichts, was einen Schatten wirft.
- D: Genießbarkeit nach Ablauf der Mindesthaltbarkeit prüfen.

25. Wie können Sie die Verschwendung von Lebensmitteln **NICHT** vermeiden?



- A: Beim Einkaufen auf richtige Menge und Haltbarkeit achten.
- B: Kauf von „hässlichem“ Obst und Gemüse. Es schmeckt genauso gut.
- C: Level 5 Veganer: Essen Sie nichts, was einen Schatten wirft.
- D: Genießbarkeit nach Ablauf der Mindesthaltbarkeit prüfen.

Energieverbrauch



26. Island hat den höchsten pro Kopf pro Jahr Stromverbrauch der Welt. Warum müssen sich Isländer*innen trotzdem keine Sorgen machen?



- A: Dank vieler Atomkraftwerke und hohen Sicherheitsstandards.
- B: Durch die geringe Bevölkerung ist der Verbrauch irrelevant.
- C: Strom wird klimafreundlich erzeugt (Geothermie/Wasserkraft).
- D: Island tauscht sein Eis mit Saudi-Arabien gegen Öl.

26. Island hat den höchsten pro Kopf pro Jahr Stromverbrauch der Welt. Warum müssen sich Isländer*innen trotzdem keine Sorgen machen?



- A: Dank vieler Atomkraftwerke und hohen Sicherheitsstandards.
- B: Durch die geringe Bevölkerung ist der Verbrauch irrelevant.
- C: Strom wird klimafreundlich erzeugt (Geothermie/Wasserkraft).
- D: Island tauscht sein Eis mit Saudi-Arabien gegen Öl.

27. Wie viele CO₂-Emissionen entstehen bei der Produktion von 1 kWh Strom in Deutschland?



A: 564 g

B: 597 g

C: 638 g

D: 744 g

27. Wie viele CO₂-Emissionen entstehen bei der Produktion von 1 kWh Strom in Deutschland?



A: 564 g

B: 597 g

C: 638 g

D: 744 g

28. Wie viele CO₂-Emissionen werden bei einer Google-Suche freigesetzt?



A: 0,8 g

B: 1,6 g

C: 2 g

D: 2,7 g

28. Wie viele CO₂-Emissionen werden bei einer Google-Suche freigesetzt?



A: 0,8 g

B: 1,6 g

C: 2 g

D: 2,7 g

29. Was sind **KEINE** sinnvollen Maßnahmen, um die CO₂-Emissionen im Energiesektor zu reduzieren?



- A: Kauf von Geräten mit mindestens Energieeffizienzklasse "A".
- B: Kauf eines Fahrrad-Stromgenerators (hält fit und spart Geld).
- C: Geräte ganz ausschalten! Schont Geldbeutel und Umwelt.
- D: Heizen auf max. 21 °C! Jedes Grad mehr kostet 6 % mehr Energie.

29. Was sind **KEINE** sinnvollen Maßnahmen, um die CO₂-Emissionen im Energiesektor zu reduzieren?



- A: Kauf von Geräten mit mindestens Energieeffizienzklasse "A".
- B: Kauf eines Fahrrad-Stromgenerators (hält fit und spart Geld).
- C: Geräte ganz ausschalten! Schont Geldbeutel und Umwelt.
- D: Heizen auf max. 21 °C! Jedes Grad mehr kostet 6 % mehr Energie.

30. Wie viel Ersparnis kann eine 15-Watt-Lampe gegenüber einer herkömmlichen 70-Watt-Lampe jährlich bringen?



A: 10 Euro

B: 20 Euro

C: Gar keine

D: 35 Euro

30. Wie viel Ersparnis kann eine 15-Watt-Lampe gegenüber einer herkömmlichen 70-Watt-Lampe jährlich bringen?



A: 10 Euro

B: 20 Euro

C: Gar keine

D: 35 Euro

Wasser



31. Um wie viel ist der globale Wasserverbrauch zwischen 1930 und 2000 gestiegen?



A: Gar nicht

B: Verdoppelt

C: Versechsfacht

D: Verzehnfacht

31. Um wie viel ist der globale Wasserverbrauch zwischen 1930 und 2000 gestiegen?



A: Gar nicht

B: Verdoppelt

C: Versechsfacht

D: Verzehnfacht

32. Was ist „virtuelles Wasser“?



- A: Wasser, das nur von Haushaltsgeräten verbraucht wird.
- B: Wasser, das nur von Ihrem virtuellen Avatar verbraucht wird.
- C: Der Wasserverbrauch eines gesamten Haushaltes.
- D: Wasserverbrauch der gesamten Produktionskette von Produkten.

32. Was ist „virtuelles Wasser“?



- A: Wasser, das nur von Haushaltsgeräten verbraucht wird.
- B: Wasser, das nur von Ihrem virtuellen Avatar verbraucht wird.
- C: Der Wasserverbrauch eines gesamten Haushaltes.
- D: Wasserverbrauch der gesamten Produktionskette von Produkten.

33. Wie viel Wasser verbraucht jede*r Deutsche im Durchschnitt pro Tag?



A: 53 l

B: 96 l

C: 121 l

D: 300 l

33. Wie viel Wasser verbraucht jede*r Deutsche im Durchschnitt pro Tag?



A: 53 l

B: 96 l

C: 121 l

D: 300 l

34. Welche Aktivität verbraucht das meiste Wasser in einem privaten Haushalt?



- A: Betätigen der Toilettenspülung
- B: Bewässern von Pflanzen
- C: Duschen und Baden
- D: Trinken und Kochen

34. Welche Aktivität verbraucht das meiste Wasser in einem privaten Haushalt?



- A: Betätigen der Toilettenspülung
- B: Bewässern von Pflanzen
- C: Duschen und Baden
- D: Trinken und Kochen

35. Welche der folgenden Dinge sind **KEINE** sinnvollen Maßnahmen zum Wassersparen?



- A: Duschen statt baden.
- B: Die Dusche beim Einseifen abstellen.
- C: Baden statt duschen.
- D: Regenwasser zum Gießen der Pflanzen verwenden.

35. Welche der folgenden Dinge sind **KEINE** sinnvollen Maßnahmen zum Wassersparen?



- A: Duschen statt baden.
- B: Die Dusche beim Einseifen abstellen.
- C: Baden statt duschen.
- D: Regenwasser zum Gießen der Pflanzen verwenden.

Verkehr



36. Was verursacht **NICHT** den globalen Anstieg des Autoverkehrs?



- A: Steigende Zugticketpreise
- B: Verstädterung
- C: Bevölkerungswachstum
- D: Wirtschaftswachstum

36. Was verursacht **NICHT** den globalen Anstieg des Autoverkehrs?



- A: Steigende Zugticketpreise
- B: Verstädterung
- C: Bevölkerungswachstum
- D: Wirtschaftswachstum

37. Welche sind **KEINE** Konsequenzen einer globalen Verkehrszunahme?



- A: Erhöhte Umweltverschmutzung
- B: Schönere Nachthimmel auf der ganzen Welt
- C: Anstieg des CO₂-Ausstoßes
- D: Zunahme von Staus

37. Welche sind **KEINE** Konsequenzen einer globalen Verkehrszunahme?



- A: Erhöhte Umweltverschmutzung
- B: Schönere Nachthimmel auf der ganzen Welt
- C: Anstieg des CO₂-Ausstoßes
- D: Zunahme von Staus

38. Welches der folgenden Transportmittel ist das umweltfreundlichste?



A: Bus

B: Auto

C: Flugzeug

D: Kreuzfahrtschiff

38. Welches der folgenden Transportmittel ist das umweltfreundlichste?



A: Bus

B: Auto

C: Flugzeug

D: Kreuzfahrtschiff

39. Welche Stadt in Deutschland hat das höchste Verkehrsaufkommen sowie die höchste Feinstaubbelastung?



A: Berlin

B: Stuttgart

C: Hamburg

D: Köln

39. Welche Stadt in Deutschland hat das höchste Verkehrsaufkommen sowie die höchste Feinstaubbelastung?



A: Berlin

B: Stuttgart

C: Hamburg

D: Köln

40. Was sind **KEINE** sinnvollen Maßnahmen, um die CO₂-Emissionen im Verkehrssektor zu reduzieren?



- A: Reisen mit dem Zug anstatt dem Flugzeug.
- B: Benutzen des Fahrrads oder zu Fuß gehen auf kurzen Strecken.
- C: Nutzen des ÖPNVs.
- D: Kauf eines solarbetriebenen Jet Packs.

40. Was sind **KEINE** sinnvollen Maßnahmen, um die CO₂-Emissionen im Verkehrssektor zu reduzieren?



- A: Reisen mit dem Zug anstatt dem Flugzeug.
- B: Benutzen des Fahrrads oder zu Fuß gehen auf kurzen Strecken.
- C: Nutzen des ÖPNVs.
- D: Kauf eines solarbetriebenen Jet Packs.